



**HIRSLANDEN**

KLINIK STEPHANSHORN

**BRUSTZENTRUM**



**Qualitätslabel  
der Krebsliga Schweiz  
und der Schweizerischen  
Gesellschaft für Senologie**

# BRUSTKREBS – VON DER DIAGNOSE ZUR THERAPIE

HIRSLANDEN  
A MEDICLINIC INTERNATIONAL COMPANY

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- 3** Einleitung
- 5-6** Diagnostik
- 7-9** Operation
- 10-11** Therapieplan
- 12-14** Kernteam-Mitglieder am Brustzentrum  
Stephanshorn
- 15** Unser Brustzentrum Stephanshorn

### **Infoline T +41 71 282 73 73**

Das Brustzentrum Stephanshorn bietet eine kostenlose Infoline rund um das Thema Brustkrebs an. Das Telefon ist Montag bis Donnerstag, von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr besetzt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, uns Ihr Anliegen auch per E-Mail zukommen zu lassen: [brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch](mailto:brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch). Ein Beratungsmitglied nimmt mit Ihnen schnellstmöglich Kontakt auf.

# EINLEITUNG

## LIEBE PATIENTIN

Brustkrebs ist die häufigste bösartige Erkrankung bei Frauen. In der Schweiz gibt es ca. 6200 Neuerkrankungen pro Jahr. Das Risiko, daran zu erkranken, steigt mit Eintritt in die Menopause. Aber auch junge Frauen sind betroffen. Das Ziel ist, Frauen im Falle einer Brustkrebsdiagnose kompetent und fachübergreifend umfassend zu betreuen.

Im Brustzentrum Stephanshorn, dem grössten interdisziplinären Brustzentrum im Raum St.Gallen, operieren Fachspezialisten jährlich über 200 Brustkrebspatientinnen. Durch die intensive Zusammenarbeit zwischen dem Kernteam und den Fachärzten der Klinik Stephanshorn ist eine erstklassige medizinische Qualität bei Diagnose, Therapie und Nachbehandlung jederzeit sichergestellt. Zudem verbessert ein rechtzeitiges Erkennen von Brustkrebs die Erfolgsaussichten der Behandlung massgeblich.

Freundliche Grüsse

**Dr. med. Véronique Dupont-Lampert**  
Fachärztin FMH Chirurgie und Senologie  
Ärztliche Leiterin

Das Brustzentrum Stephanshorn arbeitet nach den Qualitätsvorgaben der Krebsliga Schweiz (KLS) und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie (SGS). Im März 2017 wurde das Brustzentrum Stephanshorn rezertifiziert und erfüllt damit die hohen Qualitätsansprüche der KLS und der SGS. Unser kompetentes, interdisziplinär eingespieltes Ärzteteam lässt jeder Patientin gleichermaßen eine hohe Behandlungsqualität zukommen.

In der Klinik Stephanshorn behandeln wir Patientinnen jeder Versicherungs-kategorie. Wenn Sie Fragen rund um das Thema Brustkrebs haben, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Sie erreichen unser Team über die Infoline T +41 71 282 73 73 oder über E-Mail [brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch](mailto:brustzentrum.stephanshorn@hirslanden.ch).

**PD Dr. med. et scient. med.  
Michael Knauer**  
Facharzt für Chirurgie  
Stv. Ärztlicher Leiter

**Dr. med. Christoph Schneider**  
Facharzt FMH Gynäkologie und  
Geburtshilfe  
Stv. Ärztlicher Leiter



# DIAGNOSTIK

## Symptome

Es gibt Symptome, die auf einen Brustkrebs hinweisen können. In diesen Fällen ist eine ärztliche Abklärung anzuraten:

- Knoten in der Brust
- Dellenförmige Hauteinziehungen auf der Brust
- Neu aufgetretene Einziehung der Brustwarze
- Neu aufgetretener Grössenunterschied der Brüste
- Entzündung oder Rötung der Brustwarze bei nicht stillenden Frauen
- Austritt von Flüssigkeit aus der Brustwarze
- Vergrösserte Lymphknoten unter den Achseln
- Spontaner Bluterguss, selten Schmerzen

## Selbstuntersuchung der Brust

Das Abtasten der Brust durch Sie selbst oder Ihre Ärztin oder Ihren Arzt ist einfach und sollte regelmässig vorgenommen werden. Werden Knoten ertastet oder Veränderungen festgestellt, ist es ratsam, umgehend weitere Abklärungen zu veranlassen.

## Vorsorge Mammografie

Da ein Knoten erst ab einem Durchmesser von 1-2 cm tastbar ist, empfiehlt sich eine regelmässige Mammografie. Im Kanton St.Gallen werden alle Frauen ab dem 50. Lebensjahr persönlich von der Organisation DONNA zur Vorsorgeuntersuchung (Screening) eingeladen. Diese Teilnahme ist freiwillig. Unser Ärzteteam rät Ihnen jedoch, unabhängig von Ihrer individuellen familiären Vorbelastung das Screening durchführen zu lassen. Die Mammografie ermöglicht es, einen allenfalls vorhandenen, aber noch nicht tastbaren Brustkrebs im Frühstadium zu entdecken.

## Weitere Abklärungen

Besteht Verdacht auf Brustkrebs, erfolgt zuerst eine Mammografie, ergänzt durch eine Ultraschalluntersuchung. Sollte diese Untersuchung den Verdacht erhärten, wird zusätzlich eine Gewebentnahme, d.h. eine Biopsie, vorgeschlagen. Oft hilft ergänzend ein MRI, um die Ausdehnung der Tumorerkrankung einzuschätzen. Über diese Abklärungen erhält Ihre behandelnde Haus- oder Frauenärztin oder Ihr behandelnder Haus- oder Frauenarzt einen Bericht und Sie werden von ihr oder ihm anschliessend informiert. Auf Ihren Wunsch hin kann auch direkt ein Mitglied unseres Brustzentrums informiert und in die weiteren Schritte mit einbezogen werden.

### **Gewebeentnahme**

Die Gewebeentnahme findet ambulant und unter lokaler Betäubung statt. Dies entweder im Rahmen des Screenings bei der Radiologie oder bei einer im Brustzentrum akkreditierten Arztperson (siehe Seiten 12-14). Beweist die Biopsie das Vorhandensein eines bösartigen Tumors, informieren wir Ihre behandelnde Hausärztin/Gynäkologin oder

Ihren behandelnden Hausarzt/Gynäkologen, begleitet von einem Therapie-vorschlag. Auf Ihren Wunsch hin kann die empfohlene Behandlung, das heisst Operation oder medikamentöse Therapie, in unserem Brustzentrum durch unsere Belegärztinnen und -ärzte stattfinden.

# OPERATION

## **Tumorentfernung**

Die Form der Behandlung ist abhängig von der Art des Krebses und seiner Ausdehnung. Bei der Operation entfernt die Chirurgin oder der Chirurg den Tumor vollständig. Dabei ist in vielen Fällen eine Erhaltung der Brust möglich, dies in Kombination mit einer späteren Bestrahlung der operierten Brust. Sollte jedoch eine komplette Brustentfernung erforderlich oder von der Patientin gewünscht sein, ist eine Brustrekonstruktion durch die plastische Chirurgie in derselben Operation oder auch später möglich.

Die Entfernung des Brustkrebses wird ergänzt durch die Entnahme des Sentinel-(=Wächter-)Lymphknotens in der Achselhöhle. Noch während der Operation wird dieser mikroskopisch untersucht. Ergibt die Untersuchung, dass der Lymphknoten frei von Tumorzellen ist, kann auf die Entfernung weiterer Lymphknoten verzichtet werden.

Im Rahmen des Brustzentrums der Klinik Stephanshorn werden alle Brustkrebsoperationen von erfahrenen Spezialistinnen und Spezialisten durchgeführt. Wir legen Wert auf Qualität und operieren nach neuestem Stand von Technik und Wissenschaft. Bei der Brustkrebsoperation sind immer Kernteam-Mitglieder der Chirurgie anwesend.

## **Zeitpunkt und Methode Brustaufbau**

Der Verlust einer Brust ist ein tiefer Einschnitt in die weibliche Persönlichkeit. Die Brustrekonstruktion soll das körperliche Selbstbild und das Selbstwertgefühl erhalten oder zurückgeben. Die Fachperson der plastischen Chirurgie bespricht mit Ihnen detailliert und in Ruhe, welche der verschiedenen Methoden individuell angepasst zu empfehlen ist, um mit geringstmöglichem Risiko das bestmögliche Ergebnis zu erreichen. Ein Brustaufbau ist eigentlich immer möglich. Entweder erfolgt dieser unmittelbar nach der Tumoroperation oder aber später in einer zweiten Operation nach Abschluss einer allfällig nötigen Chemo- oder Strahlentherapie.

## **Wiederaufbau der Brust**

So individuell die persönlichen Umstände betroffener Frauen und ihrer Brüste sind, so mannigfaltig sind auch die Optionen eines Brustaufbaus. Im günstigsten Fall kann durch geeignete Techniken auch eine nach Tumorentfernung unschöne Brust in sich wieder geformt und angepasst werden, allenfalls auch begleitet von einer Anpassung der Gegenseite.

Bei zu grossem oder gar vollständigem Brustverlust muss ein Volumen- oder auch Hautmantelersatz erfolgen.





Infrage kommen dabei Fremdmaterialien (Silikonimplantate) oder Eigengewebe (Rücken-/Bauchgewebe). Welche Technik zielführend ist, steht im Zentrum der Beratung durch die hinzugezogene plastisch-rekonstruktiv tätige Fachperson der Chirurgie. Für ein ausführliches Gespräch ist vor einer Tumoroperation immer Zeit, denn nur gut informiert können Sie sich für den für Sie richtigen Behandlungsweg entscheiden!

### **Wiederaufbau mit Expander**

Bei vollständigem Fehlen der Brust nach einer vorangegangenen Operation und Wunsch nach einem reinen

Implantataufbau muss der Umweg der Gewebedehnung mit einem sogenannten Expander begangen werden. Nach Einsatz dieses vorerst leeren Silikonkissens wird es Schritt um Schritt über das durch die Haut zugängliche Ventil mit Kochsalzlösung gefüllt, bis das Wunschvolumen erreicht ist. Dieser Vorgang kann je nach Gewebe 4 bis 12 Wochen dauern. In einer zweiten Operation wird nun der Expander durch das definitive Silikonimplantat ersetzt.

Die gesetzlichen Krankenkassen bezahlen eine Brustrekonstruktion nach Brustkrebs.

# THERAPIEPLAN

## **Tumorboard**

Eine zentrale Rolle in der Festlegung des Therapieplans für Brustkrebspatientinnen spielt auch das Tumorboard. Das Tumorboard des Brustzentrums Stephanshorn besteht aus einem interdisziplinären Ärzteteam, zu dem ärztliche Fachpersonen der Gynäkologie, Chirurgie, Radiologie, Radio-Onkologie, Pathologie und medizinischen Onkologie gehören. In diesem Gremium bespricht das Team vor und nach der Operation die Erkrankung jeder betroffenen Patientin, um das optimale Therapiekonzept individuell festzulegen. Dank der engen Zusammenarbeit des eingespielten Ärzteteams können Patientinnen rasch, kompetent und umfassend betreut werden.

## **Chemotherapie**

Bei einer Chemotherapie erhält die Patientin Medikamente, die das Wachstum der Krebszellen hemmen und diese möglichst abtöten. Solche Medikamente werden Zytostatika genannt. Die Verabreichung erfolgt durch direkte Injektion oder über eine Infusion. Die Behandlung findet meist in den Räumlichkeiten des Tumor- und Brustzentrums ZeTuP im Brustzentrum Ostschweiz oder in der Onkologiepraxis Vadiana statt.

## **Hormontherapie**

Brustkrebs wächst häufig hormonabhängig. Angeregt wird das Wachstum des Tumors durch die weiblichen Geschlechtshormone. Deshalb werden oft Antihormone bei betroffenen Frauen eingesetzt, weil sie die Produktion der körpereigenen Geschlechtshormone unterdrücken und so das Wachstum des Tumors blockieren. Diese Behandlung kommt vor allem nach der Operation infrage, als ergänzende Therapie soll sie einem Rückfall vorbeugen. Der Einsatz von Antihormonen kann auch sinnvoll sein, wenn erneut ein Brusttumor oder Metastasen in anderen Organen festgestellt werden.

## **Bestrahlung**

Nach einer Brustkrebsoperation wird in vielen Fällen eine Bestrahlung empfohlen. Die Strahlenbehandlung dauert in der Regel mehrere Wochen mit täglichen kurzen Sitzungen. Die Behandlung erfolgt ambulant an der Klinik für Radio-Onkologie des Kantonsspitals St.Gallen.

## **Physiotherapie**

Durch schonende Übungen bleibt die Schulterbeweglichkeit erhalten und die Wundheilung wird gefördert. Ungünstige Narbenzüge oder Schwellungsneigung eines Armes (Lymphödem) können durch eine spezifische Physiotherapie und Lymphdrainage behandelt werden.

## **Psychologie**

Von einem Brustkrebs betroffen zu sein, ist ein schwerer Einschnitt im Leben – körperlich und seelisch. Viele Frauen fühlen sich alleine und hilflos! Neben einer möglichst optimalen Behandlung der Brusterkrankung bieten wir Ihnen zudem psychologische Begleitung und Unterstützung an. Unsere Fachpersonen der Psychologie (im Silberturm St.Gallen) sind für Sie auf Wunsch da, damit Sie gestärkt und zuversichtlich in Ihr gewohntes Leben zurückfinden können.

## **Breast Care Nurse**

Am Brustzentrum Stephanshorn betreut Sie unsere speziell in Onkologiepflege ausgebildete Breast Care Nurse. Sie unterstützt und berät Sie kompetent in allen Fragen rund um Ihre Erkrankung und wird sich bei Ihrem stationären Eintritt vor der Operation bei Ihnen vorstellen. Wenn Sie Fragen bereits vor Ihrem Klinikeintritt oder auch später haben, zögern Sie nicht, unsere Breast Care Nurse zu kontaktieren:

### **Rita Würmli**

Breast Care Nurse

T +41 71 282 76 56

[breast.care.nurse@hirslanden.ch](mailto:breast.care.nurse@hirslanden.ch)

Weiterführende Informationen zur Tätigkeit der Breast Care Nurse finden Sie im separaten Flyer.



## **FORSCHUNG**

Wir möchten mithelfen, die Diagnose- und Therapiemöglichkeiten für Frauen mit Brustkrebs laufend zu verbessern. Daher beteiligen wir uns an nationalen und internationalen klinischen Untersuchungen zum Thema Brustkrebs. Möglicherweise besteht auch für Sie die Chance, an einer solchen Studie teilzunehmen.

# KERNTEAM MITGLIEDER AM BRUSTZENTRUM STEPHANSHORN

Die ambulanten Abklärungen vor einem Eingriff werden im ZeTuP, im Brustzentrum Ostschweiz und bei den akkreditierten oder den zuweisenden Gynäkologinnen und Gynäkologen durchgeführt. Die Operationen erfolgen an der Hirslanden Klinik Stephanshorn, geführt durch die beiden ärztlichen Leiter, nach Bedarf in Zusammenarbeit mit weiteren dem Kernteam zugehörigen Spezialistinnen und Spezialisten wie zum Beispiel den Fachpersonen der plastischen Chirurgie.

## ÄRZTLICHE LEITUNG



**Dr. med. Véronique Dupont-Lampert**  
Fachärztin für Chirurgie  
Ärztliche Leiterin Brustzentrum



**PD Dr. med. et scient. med. Michael Knauer**  
Facharzt für Chirurgie  
Stv. Ärztlicher Leiter Brustzentrum



**Dr. med. Christoph Schneider**  
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Stv. Ärztlicher Leiter Brustzentrum

## BRUSTCHIRURGIE



**Dr. med. Verena Egidy-Pioch**  
Fachärztin für Chirurgie



**Dr. med. Rahel Hildebrand**  
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

## RADIOLOGIE



**Dr. med. Sabine Zehbe**  
Fachärztin für Radiologie



**Dr. med. Anikó Mayer-Molina**  
Fachärztin für Radiologie

## PLASTISCHE, REKONSTRUKTIVE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE



**Dr. med. Ralph Hollmann**  
Facharzt für Chirurgie, Plastische,  
Rekonstruktive und Ästhetische  
Chirurgie

## MEDIZINISCHE ONKOLOGIE UND ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN



**Prof. Dr. med. Florian Otto**  
Facharzt für Allgemeine Innere  
Medizin und Hämatologie



**Prof. Dr. med. Thomas Ruhstaller**  
Facharzt für Medizinische Onkologie  
und Allgemeine Innere Medizin



**Dr. med. Barbara Bolliger**  
Fachärztin für Medizinische Onkologie  
und Allgemeine Innere Medizin



**Dr. med. Isabella Schönenberger**  
Fachärztin für Medizinische Onkolo-  
gie und Allgemeine Innere Medizin



**Dr. med. Patrik Weder**  
Facharzt für Medizinische Onkologie  
und Allgemeine Innere Medizin

## RADIO-ONKOLOGIE



**PD Dr. med. Günther Gruber**  
Facharzt für Radio-Onkologie  
(Strahlentherapie)



**Dr. med. Christian von Briel**  
Facharzt für Radio-Onkologie  
(Strahlentherapie)

## BREAST CARE NURSE



**Rita Würmli**  
Breast Care Nurse  
Pathologie

## PATHOLOGIE



**Prof. Dr. med. Wolfram Jochum**  
Facharzt für Pathologie



**Dr. med. Regulo Rodriguez**  
Facharzt für Pathologie

# UNSER BRUSTZENTRUM STEPHANSHORN

## **Fachärzte/-innen für Chirurgie**

- Dr. med. Véronique Dupont-Lampert\*
- Dr. med. Verena Egidy-Pioch\*
- PD Dr. med. et scient. med.  
Michael Knauer\*

## **Fachärzte/-innen für Gynäkologie und Geburtshilfe**

- Dr. med. Volker Ellensohn
- Dr. med. Svitlana Filin
- Dr. med. Christina Heinel
- Dr. med. Rahel Hildebrand\*
- Dr. med. Sara Keller
- Birgit Lewandowski, dipl. Ärztin
- Dr. med. Martin Morger
- Dr. med. Christoph Schneider\*
- Viktor Schyrba, dipl. Arzt
- Dr. med. Robert Schönenberger
- Dr. med. Michael Schütz
- Dr. med. Elmar Staub

## **Dipl. Pflegefachfrau und Breast Care Nurse**

- Rita Würmli\*

## **Physiotherapie**

- Jasmin Tiefenthaler
- Ursula Rüegg Zangl

## **Fachärzte für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie**

- Dr. med. Ralph Hollmann\*
- Dr. med. Dominik W. Schmid

## **Fachärzte für Hämatologie**

- PD Dr. Dr. med. Friedemann Honecker
- Prof. Dr. med. Florian Otto\*

## **Fachärzte/-innen für Onkologie**

- Dr. med. Barbara Bolliger\*
- Dr. med. Rahel Hautle
- Prof. Dr. med. Thomas Ruhstaller\*
- Dr. med. Isabella Schönenberger\*
- Dr. med. Patrik Weder\*

## **Fachärztinnen für Radiologie**

- Dr. med. univ. Anikó Mayer-Molina\*
- Dr. med. Sabine Zehbe\*

## **Fachärzte für Radio-Onkologie Institut für Radiotherapie Zürich**

- Dr. med. Christian von Briel\*
- PD Dr. med. Günther Gruber\*

## **Fachärzte für Pathologie Kantonsspital St.Gallen**

- Prof. Dr. med. Wolfram Jochum\*
- Dr. med. Regulo Rodriguez\*

## **Psychoonkologie**

- Kamilla Cichocka, dipl. Ärztin
- Robert Cichocki, dipl. Arzt

## **Radiologiefachfrauen**

- Simone Badulescu
- Carmen Baumgartner
- Karin Nüssli

\* Mitglieder des Kernteams

## KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

IHRE GESUNDHEIT STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT. DAFÜR SETZEN WIR UNS TÄGLICH EIN. ALS GRÖSSTES MEDIZINISCHES NETZWERK DER SCHWEIZ SIND WIR FÜHREND IN DER SPEZIALÄRZTLICHEN MEDIZIN, RADIOLOGIE UND DIAGNOSTIK.

MIT UNSEREN KLINIKEN, NOTFALLSTATIONEN, AMBULANTEN OPERATIONSZENTREN SOWIE UNSEREN RADIOLOGIE- UND RADIOTHERAPIEINSTITUTEN SIND WIR IMMER FÜR SIE DA.

### UNSERE KLINIKEN AUF EINEN BLICK



[WWW.HIRSLANDEN.CH/STANDORTE](http://WWW.HIRSLANDEN.CH/STANDORTE)

BERATUNG UND INFORMATION  
HIRSLANDEN HEALTHLINE 0848 333 999

FOLGEN SIE UNS AUF



**NOTFALLAUFNAHME 24 H - 365 D**  
**T +41 71 282 74 74**

**BRUSTZENTRUM STEPHANSHORN**  
BRAUERSTRASSE 95  
9016 ST.GALLEN  
T +41 71 282 73 73  
BRUSTZENTRUM.STEPHANSHORN@  
HIRSLANDEN.CH

**KLINIK STEPHANSHORN**  
BRAUERSTRASSE 95  
9016 ST.GALLEN  
T +41 71 282 71 11  
KLINIK.STEPHANSHORN@HIRSLANDEN.CH

[WWW.HIRSLANDEN.CH/BRUSTZENTRUM-SG](http://WWW.HIRSLANDEN.CH/BRUSTZENTRUM-SG)

